

Kanton Glarus
Regierungsrat
Rathaus
CH-8750 Glarus



Sozialdemokratische Fraktion

Diesbach,
25. März 2019

Memorialsantrag

"10% des verfügbaren Einkommens für Krankenkassenprämien sind genug"

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Gemäss Art. 58 der Kantonsverfassung erlauben wir uns, folgenden Memorialsantrag zu stellen:

Art. 14 Abs. 3 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG) sei so zu ändern, dass die effektive Belastung durch die Krankenkassenprämien maximal 10 Prozent des verfügbaren Einkommens eines Haushaltes beträgt. Folglich kann Art. 15 EG KVG gestrichen werden.

Ausgangslage:

Die finanzielle Belastung durch die Krankenkassenprämien steigt kontinuierlich an, was die tieferen Einkommen und den Mittelstand schwer trifft. Die durchschnittliche Prämienbelastung im Kanton Glarus liegt momentan bei 12 Prozent. Viele Familien/Haushalte müssen jedoch einiges mehr als diesen Durchschnittsprozentsatz des verfügbaren Einkommens für Krankenkassenprämien einsetzen.

Wenn nichts geschieht, werden die Krankenkassenprämien immer weiter steigen!

10% des verfügbaren Einkommens für Krankenkassenprämien sind genug:

Kein Haushalt soll mehr als 10% des verfügbaren Haushaltseinkommens für Krankenkassen-Prämien zahlen müssen. Dadurch würde die Kaufkraft der tiefen und mittleren Einkommen steigen.

Notwendigkeit:

Krankenkassenprämien sind für viele Haushalte eine grosse Last. In einigen Familien machen die Krankenkassenprämien rund 20 Prozent des Einkommens aus. Diese brauchen dringend eine Entlastung.

Aus der Interpellationsantwort des Regierungsrates vom 18. September 2018 ist zu entnehmen, dass der Kanton Glarus, mit einem Verbilligungsanteil von 16 %, unter dem Durchschnitt liegt. Die Analyse mithilfe der Modellhaushalte ergab jedoch, dass der Anteil der Prämienverbilligung an der unverbilligten Prämie – über alle Modellhaushalte und Kantone betrachtet – bei durchschnittlich 24 % liegt.

Eine minime Prämientlastung löst dieses Problem noch nicht. Es braucht dringend eine echte Entlastung durch diesen Memorialsantrag.

Sozialdemokratische Partei
des Kantons Glarus

Parteipräsident
Jacques Marti
Feld 9
8777 Diesbach

www.spglarus.ch

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landammann, sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen der SP des Kantons Glarus

Die Antragsteller:


Jacques Marti, Diesbach
Landrat, Parteipräsident


Christian Büttiker, Netstal
Landrat, Fraktionspräsident



[Hier eingeben]